



# AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 633028 DVR: 0078182

**Chiemseehof**

**Zahl**

**(0662) 8042**

**Datum**

wie umstehend

**Nebenstelle 2285**

**- 5 -05- 1994**

**Betreff**

wie umstehend

**An**

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ Landeregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der OÖ Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landeregierung  
Schenkenstraße 4  
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. .... 31 .....	-GE/19... 14
Datum: 9. MAI 1994	
Verteilt 13. Mai 1994	

*H. Hueber*

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Herfrid Hueber  
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Feld*

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 Tr 633028 DVR: 0078182

An das  
Bundesministerium für  
Unterricht und Kunst  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

**Chiemseehof****Zahl****(0662) 8042****Datum**

0/1-128/213-1994

**Nebenstelle 2982**

5.5.1994

Fr. Dr. Margon

**Betreff**

Änderung des Bundesgesetzes über die Grundsätze betreffend die fachlichen Anstellungserfordernisse für die von den Ländern, Gemeinden oder Gemeindeverbänden anzustellenden Kindergärtnerinnen, Erzieher an Horten und Erzieher an Schülerheimen, die ausschließlich oder vorwiegend für Schüler von Pflichtschulen bestimmte sind; Stellungnahme

**Bzg.:** Do. Zl. 13.358/1-III/2/94

Zum obbezeichneten Gesetzentwurf gibt das Amt der Salzburger Landesregierung folgende Stellungnahme bekannt:

Zu den Z. 6 und 8:

Grundsätzlich werden in Kindergärten häufig Helferinnen eingesetzt. In der Regel assistieren sie der gruppenführenden Kindergärtnerin. Bedingt durch den Mangel an Kindergärtnerinnen im Land Salzburg ist es jedoch in Ausnahmefällen notwendig, daß eine Helferin für einen befristeten Zeitraum eine Gruppe führt. Eine ausgebildete Kindergärtnerin leitet jedoch den Kindergarten. Dem vorliegenden Gesetzentwurf bzw. den erläuternden Bemerkungen ist jedoch nicht zu nehmen, ob diese Vorgangsweise auch in Hinkunft möglich ist. Eine entsprechende Klarstellung erscheint erforderlich.

- 2 -

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:



Dr. Herfrid Hueber  
Landesamtsdirektor